

660430-2026 - Competition

**Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support –
Dienstleistungen im SAP-Umfeld HANA
OJ S 186/2026 25/09/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Email: ZIB@bescha.bund.de
Legal type of the buyer: Central government authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Dienstleistungen im SAP-Umfeld HANA
Description: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Beratungsdienstleistungen im SAP-Umfeld HANA.
Procedure identifier: e8ff37df-8062-4380-afea-6d4fc34ce71b
Internal identifier: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 8
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support
Additional classification (cpv): 72220000 Systems and technical consultancy services, 72266000 Software consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Bundesweit
Postcode: Bundesweit
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 13 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: 1. Der Prüfung, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen (z.B. eines behördlichen Führungszeugnisses) verlangt

werden. 2. Der Prüfung, ob ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833 /2014 vorliegt, der zum Ausschluss vom Verfahren führt, dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden. 3. Zuschlagslimitierung Die Bieter/die Bietergemeinschaften haben die Möglichkeit, sich auf jedes der ausgeschriebenen Lose dieses Vergabeverfahrens zu bewerben. Jedoch besteht die Restriktion, dass jeder Bieter den Zuschlag nur auf bis zu 3 Mengenlose erhalten kann (Zuschlagslimitierung gem. § 30 Abs. 1 S. 2 VgV). Mengenlose Los 1: ITZ Bund (Individuelle Fachverfahren auf SAP-Basis von Behörden der Ressorts BMF und BMV), 34.000.000,00 € Los 2: ITZ Bund (Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für Behörden der Ressorts BMV und BMWSB), 34.000.000,00€ Los 3: ITZ Bund (Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für BMDS und Ressortbehörden inklusive ITZBund), 34.000.000,00 € Los 4: ITZ Bund (Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für Behörden außerhalb der Ressorts BMDS, BMF, BMV und BMWSB), 34.000.000,00 € Los 5: Unmittelbare Bundesverwaltung und Verfassungsorgane, 25.000.000,00 € Los 6: Behörden der mittelbare Bundesverwaltung des Ressorts BMF, 17.000.000,00 € Los 7: Behörden der mittelbare Bundesverwaltung außerhalb des Ressorts BMF, 9.000.000,00 € Los 8: Zuwendungsempfänger, 13.000.000,00 € Die Zuschlagslimitierung dient der Vermeidung von wettbewerbshindernder Konzentration. Um eine transparente, diskriminierungsfreie Angebotsabgabe mit jedweder Chance auf einen Zuschlag zu drei der Lose zu ermöglichen, geben Sie dazu im Dokument "Angebotsformular" unter "ANMERKUNGEN DES BIETERS ZUM ANGEBOT" Ihre Los-Priorisierung im Fall des Zuschlags an. Erfolgt bei der Abgabe mehrerer Angebote (z.B. ein Angebot je Los) keine Angabe der Priorisierung durch den Bieter, geht die Vergabestelle von folgender Priorisierung aus: Priorität 1 = Los 1 Priorität 2 = Los 2 Priorität 3 = Los 3 Priorität 4 = Los 4 Priorität 5 = Los 5 Priorität 6 = Los 6 Priorität 7 = Los 7 Priorität 8 = Los 8 Der Zuschlag wird für jedes Los separat erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes beginnt zuerst in Los 1, dann in Los 2 und endet in Los 8. Die Wirtschaftlichkeit wird in jedem Los anhand der in den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien ermittelt. Sollte ein Bieter für mehr als drei Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, wird nach der festgelegten Priorisierung ermittelt, für welche Lose der Zuschlag erteilt werden kann. Liegen für ein Los aufgrund der Zuschlagslimitierung keine weiteren zuschlagsfähigen Angebote vor, entfällt die Zuschlagslimitierung für diese bedingungsgemäß eingereichten Angebote in dem betroffenen Los. Dieses Angebot kann daher auch dann bezuschlagt werden, wenn der gleiche Bieter in drei prioritären Losen bereits den Zuschlag erhält.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Dienstleistungen im SAP-Umfeld HANA

Description: Ziel der Vergabe ist der Abschluss von 8 Rahmenvereinbarungen über jeweils 1 + (3x 1) Jahr. Hierzu werden insgesamt 8 Lose ausgeschrieben. Die Lose werden aus

systemtechnischen Gründen in den 8 folgenden Vergabeverfahren (VV) bekanntgemacht:
Los1: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 1; Bedarfsträger: ITZBund - individuelle Fachverfahren auf SAP-Basis von Behörden der Ressorts BMF und BMV
Los 2: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 2; Bedarfsträger: ITZBund - Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für Behörden der Ressorts BMV und BMWSB
Los 3: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 3; Bedarfsträger: ITZBund - Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für BMDS und Ressortbehörden inklusive ITZBund
Los 4: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 4; Bedarfsträger: ITZBund - Basis- und Querschnitts-IT auf SAP-Basis für Behörden außerhalb der Ressorts BMDS, BMF, BMV und BMWSB
Los 5: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 5; Bedarfsträger: Unmittelbare Bundesverwaltung und Verfassungsorgane
Los 6: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 6; Bedarfsträger: Behörden der Mittelbaren Bundesverwaltung des Ressorts BMF
Los 7: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 7; Bedarfsträger: Behörden der Mittelbaren Bundesverwaltung außerhalb des Ressorts BMF
Los 8: ZIB 14.10 - 9914/26/VV : 8; Bedarfsträger: Zuwendungsempfänger
Für die unter diesem Los (Los 8) zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wurde ein Gesamtschätzwert in Höhe von 13.000.000,00 Euro netto, bezogen auf den maximalen Vertragszeitraum von 4 Jahren, ermittelt. Der Höchstwert entspricht dem Gesamtschätzwert. Das Abrufvolumen kann nicht abschließend festgelegt werden.
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72220000 Systems and technical consultancy services, 72266000 Software consultancy services

Options:

Description of the options: Sofern der Höchstwert der Rahmenvereinbarung durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen um ein Jahr, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre.

5.1.2. Place of performance

Town: Bundesweit

Postcode: Bundesweit

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 12 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 13 000 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 13 000 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1. Abrufberechtigt sind neben der in dieser Liste aufgeführten Behörden auch alle weiteren Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung. - Alfred-Wegener-Institut Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH - BwFuhrparkService GmbH - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. - Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. - Forschungsverbund Berlin e. V. - GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung - Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V. - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR) - Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft 2. Die Leistungen werden deutschlandweit erbracht.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit IT

Social objective promoted: Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mit Angebotsabgabe eine Liste mit mindestens zwei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen, • Wert des Auftrages, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: • Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). • Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Betrifft nur Los 1, 2, 3 und 4: Inhalt mindestens einer Referenz muss sein, dass der Bieter in Summe Dienstleistungen im Wert von 4.250.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um ggf. mehrere Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat (Wert des Auftrags). Betrifft nur Los 5: Inhalt mindestens einer Referenz muss sein, dass der Bieter in Summe Dienstleistungen im Wert von 3.125.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um ggf. mehrere Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat (Wert des Auftrags). Betrifft nur Los 6: Inhalt mindestens einer Referenz muss sein, dass

der Bieter in Summe Dienstleistungen im Wert von 2.125.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um ggf. mehrere Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat (Wert des Auftrags). Betrifft nur Los 7: Inhalt mindestens einer Referenz muss sein, dass der Bieter in Summe Dienstleistungen im Wert von 1.125.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um ggf. mehrere Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat (Wert des Auftrags). Betrifft nur Los 8: Inhalt mindestens einer Referenz muss sein, dass der Bieter in Summe Dienstleistungen im Wert von 1.650.000,00 Euro netto für den jeweiligen Referenzgeber erbracht hat, unabhängig davon, ob es sich um ggf. mehrere Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge gehandelt hat (Wert des Auftrags). Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: • Bei den Referenzprojekten handelt es sich um Dienstleistungen im SAP-Umfeld HANA, bei denen die vier folgenden Beratungsfelder abgedeckt werden: 1. Strategische Beratung zum SAP-Einsatz 2. Projektbegleitender Beratungsservice im SAP-Umfeld 3. Klassische SAP-Einführung / Migration 4. Begleitung / Betreuung von produktiven SAP-Umgebungen Die Beratungsfelder müssen in Summe durch die Referenzen abgedeckt werden, nicht je Referenz. Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. Es sind nur zwei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Zum Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit ist die durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten pro Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren im einschlägigen Geschäftsbereich in Vollzeitäquivalenten anzugeben. Reichen Sie hierzu bitte mit Angebotsabgabe eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste ein. Die geforderte durchschnittliche Anzahl Mindestanzahl pro Geschäftsjahr beträgt für Los 1: 50 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 2: 50 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 3: 50 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 4: 50 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 5: 30 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 6: 25 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 7: 15 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Los 8: 22 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. der Einbindung anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jedes

eignungsverleihende Unternehmen eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe muss die Mindestanzahl erreichen. Wenn Sie für mehr als ein Los Angebote abgeben, beachten Sie bitte, dass in weiteren Losen die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nur dann gegeben ist, wenn die durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten mindestens der Summe der geforderten Anzahl an Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten je angebotenem Los entspricht. Sofern der Bieter nicht im Angebotsformular im Textfeld "Anmerkungen des Bieters zum Angebot" eine Priorisierung seiner Angebote angibt, werden die Angebote in der numerischen Reihenfolge der Lose geprüft. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Übersenden Sie hierzu bitte mit Angebotsabgabe eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste. Der geforderte Mindestumsatz pro Geschäftsjahr beträgt für Los 1: 8.500.000,00 € Los 2: 8.500.000,00 € Los 3: 8.500.000,00 € Los 4: 8.500.000,00 € Los 5: 6.250.000,00 € Los 6: 4.250.000,00 € Los 7: 2.250.000,00 € Los 8: 3.250.000,00 € Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. der Einbindung anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 VgV ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jedes eignungsverleihende Unternehmen eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe der Umsätze muss den geforderten Mindestumsatz erreichen. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Wenn Sie für mehr als ein Los Angebote abgeben, beachten Sie bitte, dass in weiteren Losen die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nur dann gegeben ist, wenn ein Mindestumsatz in Höhe der Summe der Mindestumsätze je angebotenem Los erfüllt ist.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot je Los erteilt. Die Ermittlung erfolgt auf Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses.

Vorliegend ergibt sich das beste Preis-Leistungsverhältnis aus dem geringsten Gesamtpreis inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer und eventuell sonstigen von der Auftraggeberin zu tragende Kosten z.B. Zollgebühren sowie Skontoabzug bei Erfüllung der in den Vertragsunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen. Der

Gesamtpreis wird auf Basis der im Formular "Preisblatt" dargestellten Preisdynamik ermittelt. Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, denselben Gesamtpreis besitzen (Preisvergleich), entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=885591>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=885591>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 06/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Information about public opening:

Opening date: 06/10/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BesChA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb

einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich oder elektronisch bei der Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, einzureichen und zu begründen. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registration number: t:0049228996100

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: ZIB@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-3535

Fax: +49 2289961087-1000

Internet address: <http://www.bescha.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

40f68016-bd32-4c7c-8c9d-b9985da957a9-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Verlängerung der Angebotsfrist aufgrund von Bieterfragen

10.1. Change

Section identifier: LOT-0000

Notice information

Notice identifier/version: c7791fff-0c75-46ee-8b19-45600669bce2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 23/09/2026 18:07:42 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 660430-2026

OJ S issue number: 186/2026

Publication date: 25/09/2026